

Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft
Neukirchen-Balbini – Penting – Seebarn
Nr. 341 – 30. März – 13. April 2025

FASTEN²⁰²⁵
AKTION

Spenden Sie
am 5./6. April



AUF DIE
WÜRDE.
FERTIG.LOS!



misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Wir gratulieren herzlich

Frau Katharina Biebl in Kitzenried zum 89. Geburtstag
Frau Barbara Winter in Neukirchen-B. zum 89. Geburtstag
Herrn Michael Engert in Windmais zum 87. Geburtstag
Frau Frieda Sperlich in Windmais zum 86. Geburtstag
Herrn Andreas Zinnbauer in Seebarn zum 82. Geburtstag
Herrn Johann Gruber in Enzenried zum 81. Geburtstag



Die ganze Pfarrgemeinde wünschen den Jubilaren viel Glück, Gesundheit und Gottes reichsten Segen.

Termine:

So 30.03. Beginn der Sommerzeit
Mo 31.03. 16.00 Seniorengymnastik im Pfarrheim Penting
Do 03.04. ab 14.00 Krankenkommunion in Penting
Fr 04.04. ab 14.00 Krankenkommunion in Neukirchen-B. und Seebarn
Mo 07.04. 16.00 Seniorengymnastik im Pfarrheim Penting
Fr 11.04. 19.00 Infoabend der Radlwallfahrt nach Altötting
Sa 12.04. ab 8.30 Pentinger Ministranten kommen zum Eier sammeln

Ab 5.04.25 stehen wieder vom **Frauenbund Neukirchen-Balbini** angefertigte **Osterkerzen und Palmzweige** aller Art zum Verkauf in der Pfarrkirche St. Michael bereit.

Erste-Hilfe-Kurs

Die KLB Penting lädt zum Erste-Hilfe-Kurs am Sonntag, den 6. April 2025, von 9.00-17.00 Uhr, ins Pfarrheim Penting ein.
Anmeldung bei Sonja Hauser, Tel. 0160/4142070

Pfarrbrief – Amtsstunden

Amtsstunde in Neukirchen-Balbini:

Jeden Donnerstag von 9.00 – 11.00 im Pfarrbüro

Amtsstunde in Seebarn: vor jedem Samstagabendgottesdienst von 18.30 – 19.00 Uhr im Alten Schulhaus.

Der nächste Pfarrbrief erscheint für den Zeitraum vom 13. April – 27. April 2025. Der Pfarrbrief kostet 30 Cent.

Telefon-Nr. Pfarramt Neukirchen-Balbini 09465/262

E-Mail: neukirchen-balbini@bistum-regensburg.de

Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-neukirchen-balbini.de

Unsere Gemeindereferentin Patrizia Szörenyi ist wie folgt zu erreichen:

E-Mail: patrizia.szorenyi@bistum-regensburg.de

Handy: 0151 4030 1674

Wir feiern Gottesdienst

29.03. Samstag - Verkauf von Eine-Welt-Waren

18.00 Uhr **Penting:** Gottesdienst

30.03. 4. Fastensonntag – Verkauf von Eine-Welt-Waren

08.30 Uhr **Seebarn:** Gottesdienst

10.00 Uhr **Neukirchen-B.:** Gottesdienst

14.00 Uhr **Penting:** Kreuzweg, Gestaltung KLB

31.03. Montag

19.00 Uhr **Penting:** Bußgottesdienst

01.04. Dienstag

19.00 Uhr **Seebarn:** Gottesdienst

Maria Gruber z. E. d. Muttergottes

Martha Fischer f. + Gertraud Käsbauer

Therese Troidl f. + Ehemann und Vater z. Namenst.

19.45 Uhr **Seebarn: Gesamt-Pfarrgemeinderatssitzung**
im Frauenbundzimmer

02.04. Mittwoch – Hl. Franz von Páola

17.00 Uhr **Penting:** Schülergottesdienst

Kinder f. + Mutter Rosa Peither z. St.

Johanna Spitzer f. + Eltern, Schwiegereltern

Alois Seebauer f. + Verwandte, Bekannte

Klothilde Dorrer f. + Eltern Georg und Barbara Neft

Familie Spitzer f. + Wolfgang Spitzer z. St.

anschl. Kleiderausgabe

19.00 Uhr **Neukirchen-B.:** Bußgottesdienst

03.04. Donnerstag

19.00 Uhr **Neukirchen-B:** Frauenmesse

Hermine Rötzer f. + Ehemann und Schwiegereltern

Hermine Rötzer f. + Eltern, Geschwister, Schwäger

Albert Fuchs f. + Ehefrau und Sohn Albert

Albert Fuchs f. + Eltern und Großeltern

f. die Verstorbenen von Meißenberg

Ehefrau, Kinder und Enkel f. + Konrad Aschenbrenner

anschl. Jahreshauptversammlung des KDFB im

Pfarrheim mit Vortrag: „Starke Frauen auf dem Weg“

04.04. Freitag – Hl. Isidor, Bischof

19.00 Uhr **Penting:** Gottesdienst SKK Penting f. + Mitglieder
Familie Baumer-Fischer f. + Barbara Fischer
u. bds. Angeh.
Familie Baumer f. Lebende und Verstorbene der
Josefsbruderschaft
Maria Meier f. + Ehemann und Vater z. St.
Hannelore Irl f. + Anton und Johanna Kienzl

05.04. Samstag – Hl. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester

19.00 Uhr **Neukirchen-B.:** Gottesdienst
Ziereis f. + Helga Schworm
Eltern und Paten f. + Ramona Krottenthaler z. Geb.
Familie Probst f. + Michael Deml
MC f. + Michael Deml
Maria Rötzer f. + Eltern, Schwiegereltern
Christa Deml m. Kindern f. + Ehemann und Vater

FÜNFTER FASTENSONNTAG

6. April 2025

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 43,16-21

2. Lesung:
Philipper 3,8-14

Evangelium: Johannes 8,1-11



Ildiko Zavrakidis

» Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie in die Mitte und sagten zu ihm: Meister, diese Frau wurde beim Ehebruch auf frischer Tat ertappt. Mose hat uns im Gesetz vorgeschrieben, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du? «

06.04. 5. Fastensonntag – Misereor-Kollekte

08.30 Uhr **Penting:** Gottesdienst

50 Jahre Scheuerer Franz, Organist

Angehörige f. + Maria Choulik
Max Schiener f. + Vater z. St.
Ruder f. + Anna Jäger
Beer, Reis, f. + Sohn Christian z. St.
Familie f. + Elisabeth Bauer z. St.
Johanna Spitzer f. + Cousinen und Cousins
Familie Weinfurtner f. + Eduard Troidl
Kinder f. + Mutter Margareta z. St. und Vater
Arnold Fischer

10.00 Uhr **Seebarn:** Gottesdienst

Angehörige f. + Theresia Schmid
Margit Deml f. + Ehemann Franz
Geschwister Laußer f. + Mutter

14.00 Uhr **Seebarn:** Kreuzweg, Gestaltung Kommunionkinder

08.04. Dienstag

17.00 Uhr **Seebarn:** Gottesdienst und Schüलगottesdienst
Agnes Wagner f. + Taufpatin Agnes Hartinger
Familie Strasser f. + Johann Vitzthum
anschl. Kleiderausgabe

10.04. Donnerstag

19.00 Uhr **Neukirchen-B.:** Gottesdienst
Hans und Monika Greßmann f. + Eltern
Familie Rötzer f. + Verwandtschaft
Marianne Wagner f. + Ehemann und Vater
Albert Fuchs f. + Ehefrau und Sohn Albert
Albert Fuchs f. + Eltern und Großeltern

11.04. Freitag – Hl. Stanislaus, Märtyrer

19.00 Uhr **Penting:** Gottesdienst
Schoierer f. + Alois Schoierer z. Geb.
Familie Baumer-Fischer f. + Papst Benedikt XVI. und
Familie Ratzinger
Familie Baumer f. + Maria Seebauer u. Familie
Schwab u. Angeh.
Michael Engert f. + Mutter z. St. und Schwestern
Resi Obermeier f. + Ehemann und Vater
Jürgen Klostermayr f. + Eltern

12.04. Samstag

19.00 Uhr **Seebarn: Palmenweihe am Brunnen und
Palmprozession, Gottesdienst**
Stammtisch Thann f. + Manfred Betz
Wolfgang Drexler f. + Mutter z. Geb.
Walter Spießl f. + Schwester z. St.

PALMSONNTAG

13. April 2025

Palmsontag

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung:
Philipper 2,6-11

Evangelium: Lukas 19,28-40



Ildiko Zavrakidis

» Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten. Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. «

13.04. Palmsonntag – Sammlung Hl. Land und Hl. Grab
Fastenopfer der Kinder

08.30 Uhr **Neukirchen-B.: Palmenweihe am Brunnen vor dem Pfarrheim und Palmprozession**, Gottesdienst
Betty Winter m. Kindern f. + Ehemann und Vater
Anna Dirscherl f. + Ehemann und Schwager Josef
Familie Biebl f. + Ehemann und Vater z. St.
Maria Rötzer f. + Bruder und Schwägerin
Familie Bachmaier zum Dank

10.00 Uhr **Penting: Palmenweihe am Pfarrheim und Palmprozession**, Gottesdienst
Robert Elsner f. + Schwester Elfriede
Helmut Bücherl f. + Bruder Alfred
Geschwister f. + Eltern Ziegler, Buch
Bianca Beer f. + Mutter Veronika Ziegler, Buch
Berta Herzog f. + Mutter Anna Killermann z. St.

11.00 Uhr **Penting:** Taufe Xaver Decker, Egelsried

14.00 Uhr **Neukirchen-B.:** Kreuzweg mit Pfarrer und Pfarrgemeinderat

Hausmeister in Seebarn gesucht

Herr Christian Danner hat seine Hausmeistertätigkeit für die Pfarrei Seebarn zum Februar 2025 beenden. Wir bedanken uns für sein Engagement, sagen herzlich Vergelts Gott. Aus diesem Grund sucht die Pfarrei Seebarn einen neuen Hausmeister. Die Arbeiten umfassen: Rasenmähen im Friedhof, Schneeräumen im Bereich Kirche, Friedhof und Schulhaus, Sauberhalten rund um die Kirche. Es können sich auch mehrere Personen die Tätigkeiten teilen. Die Bezahlung erfolgt nach geleisteten Arbeitsstunden. Pfarrer Schmucker, die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat würden sich sehr freuen, wenn eine oder mehrere Personen dieses Ehrenamt übernehmen würden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, bei der Kirchenverwaltung o der dem Pfarrgemeinderat.

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Es wird regiert

Ein turbulentes politisches Jahr mit den Wahlen in den Vereinigten Staaten und dem Bruch der sogenannten Ampel-Koalition liegt hinter uns, in einem turbulenten politischen Jahr befinden wir uns. Wie verhalte ich mich als Christ in solch turbulenten Zeiten? Im Römerbrief kann ich eine Antwort finden, die mir aber Kopfzerbrechen bereitet. Der Apostel Paulus schreibt im 13. Kapitel: „Jeder ordne sich den Trägern der staatlichen Gewalt unter. Denn es gibt keine staatliche Gewalt außer von Gott.“ Kurzum: Gehorcht denen, die euch regieren. Etwas, das schwer über die Lippen kommt. Ganz besonders, wenn die Regierenden so sind, wie sie sich zurzeit in vielen Ländern der Welt darstellen.

Jetzt ist es aber so, dass auch die Obrigkeit, mit der Paulus konfrontiert wurde, selten eine Augenweide gewesen ist. Ein Herodes oder sein Nachfolger Herodes Antipas, die ihnen missliebige Personen tötete. Oder ein Pontius Pilatus, von dem auch Gewalttaten überliefert sind. Oder eben die römischen Kaiser. Und dennoch hat er die oben zitierten Sätze geschrieben. Doch wie kann jede Obrigkeit von Gott sein? Wie kommt der Apostel dazu, so etwas zu schreiben?

Paulus kannte keine Demokratie im heutigen Sinn. Als Paulus diese Zeilen schreibt, ist die römische Herrschaft seit mindestens 250 Jahren fest im Sattel. Eine unvorstellbar lange Zeit. Einer solchen Obrigkeit muss man sich einfach unterordnen. Und Paulus hatte kein großes Inter-

esse an gesellschaftlichen oder gar politischen Fragen. Ihm ging es um Fragen religiöser Natur. Aus all diesen Gründen schreibt Paulus so, wie er schreibt. Sind deshalb seine Worte für uns heute irrelevant? Ich glaube, nein. Wir müssen sie anders lesen. Ein Vers aus dem 1. Timotheusbrief weist uns die Richtung. „Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht!“

Trotz aller Könige, Kaiser und Herren gibt es einen König und Herr, der größer ist. Und nicht nur größer, sondern von ganz anderer Qualität. Unabhängig von Zeit und Weltenlauf. Was Paulus im 1. Timotheusbrief vor fast 2.000 Jahren geschrieben hat, das hat der Theologe Karl Barth vor über 50 Jahren so gesagt – am Vorabend vor seinem Tod am 10. Dezember 1968: „Ja, die Welt ist dunkel. Nur ja die Ohren nicht hängen lassen! Nie! Denn es wird regiert, nicht nur in Moskau oder in Washington oder in Peking, sondern es wird regiert, und zwar hier auf Erden, aber ganz von oben, vom Himmel her! ... Gott sitzt im Regimente! Darum fürchte ich mich nicht. ... Gott lässt uns nicht fallen, keinen Einzigen von uns ...! – Es wird regiert!“

Und das ist für mich ungemein tröstlich und ermutigend. Wer auch immer am Hebel sitzt, es regiert Gott. Auch wenn ich es oft nicht sehen kann. Und das ist kein Regiment fern ab von mir, sondern nah bei mir: Gott lässt mich nicht fallen.

Misereor: Auf die Würde. Fertig. Los!

So lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion des Hilfswerkes MISEREOR. Was hat die Wahrung der Menschenwürde mit Entwicklungspolitik zu tun?, mag mancher fragen. Alles. Wenn die Menschenwürde nicht gewahrt wird, ist auch keine Entwicklung zu Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit möglich. Dabei wird Menschenwürde auf vielfältige Weise verletzt: Sich um das tägliche Brot sorgen zu müssen, kein Dach über dem Kopf zu haben, keine oder geringe Bildungsmöglichkeiten – all das und vieles mehr verletzt Menschen in ihrer Würde. Auch ungerechte Wirtschaftsbedingungen, Abhängigkeiten und Ausbeutung beschränken die Menschen in ihren Rechten und ihrer Entwicklung.

Die vielen Gesichter menschlicher Würde und deren Bedrohung dokumentiert MISE-

REOR in der Fastenaktion 2025 am Beispiel der sogenannten Hochlandfamil/-innen in Sri Lanka. Sie sind gesellschaftlichen Benachteiligungen ausgesetzt. Der Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und ihre wirtschaftlichen Möglichkeiten sind unzureichend, da sie an Plantagen gebunden sind, die sie nicht verlassen dürfen. Deshalb sind sie eine diskriminierte Gruppe, Rassismus ist ein großes Problem. Ihre Rechte können sie oft nicht wahrnehmen oder einklagen, sie kommen schwerer an staatliche Dienstleistungen. Misereors Partner Caritas Sri Lanka-SEDEC hilft den Menschen, ihre Rechte für sich wahrzunehmen, für den eigenen Lebensunterhalt zu sorgen und sich aus der Abhängigkeit vom Plantagenmanagement zu befreien.



Liebe Leserin,
lieber Leser,

auf dem Titelbild steht N. Rajanayagi, Bewohnerin einer Teeplantage in Sri Lanka, in ihrem eigenen Geschäft. Besonders Frauen wie sie wollen wir unterstützen, durch ihre Selbstständigkeit unabhängig und in Würde zu leben. Gemeinsam können wir für Selbstbestimmung eintreten, gemäß unserem Leitwort: Auf die Würde. Fertig. Los!

Dr. Andreas Frick
Misereor-Hauptgeschäftsführer

Für ein besseres Leben

Mit der Fastenaktion 2025 rückt Misereor die Bewohner*innen der Teeplantagen Sri Lankas in den Fokus. Besonders Frauen werden durch unseren Projektpartner Caritas Sri Lanka-SEDEC unterstützt, sich aus der Abhängigkeit zu befreien und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Sie gründen Geschäfte, organisieren sich in Selbsthilfegruppen und fordern ihre Rechte ein. Schulungen vermitteln Wissen zu Ernährungssicherung und staatlichen Anträgen. So verbessern sie maßgeblich die Lebensbedingungen und soziale Teilhabe.

Misereor-Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
spende@misereor.de